



AUF PILGER-
PFADEN
PORTUGAL /
SPANIEN

E-Bike / 8 Tage

zur Reise
auf der
Landpartie-
Internetseite



DER PORTUGIESISCHE JAKOBSWEG TEIL 2: PORTO - SANTIAGO DE COMPOSTELA

Schon seit dem 8. Jahrhundert pilgern nicht nur gläubige Menschen auf diesem von Gegensätzen geprägten Pfad. Zaubhafte Städte, ein wildromantischer Atlantik, dunkle Wälder, tiefe Flüsse und Brücken, die schon die Römer benutzten, verbunden mit portugiesisch herzlicher Gastfreundschaft, spanischer Lebensfreude und immer wieder auch Zeit für Reflektion, all das macht den unwiderstehlichen Charme des „Caminho Português“ aus. Diese Entdeckungsreise der besonderen Art erwartet uns auf der lebhaften iberischen Halbinsel.

◆ Die Reise

1. Tag: Ankunft in Porto Gäste mit gebuchtem Anreisepaket landen am Nachmittag in Porto, Stadt der Seefahrer und des Weinhandels am Ufer des Douro. Am Abend gehen wir zu Fuß in die historische Altstadt und genießen ein entspanntes Abendessen in einem traditionellen Fischrestaurant. Wer mag, kann anschließend für einen unvergesslichen Anblick dieser prachtvollen Stadt zur Brücke Ponte Dom Luís I pilgern.

2. Tag: Silberne Strände und goldene Altäre Unser Tag beginnt mit einem Stadtspaziergang in Porto. Von unserem Hotel am Praça da Ribeira sind es nur wenige Minuten zur glorreichen Kathedrale, passender Auftakt für unsere Fahrt als „bicigrinos“ Pilger mit einem Fahrrad. Entspannt geht es am Douro und am Meer entlang in Richtung Vila do Conde. Anschließend bringt uns ein Bustransfer nach Braga, selbsternanntes religiöses Zentrum Portugals. Von unserem Hotel auf dem Berg Bom Jesus unternehmen wir einen Streifzug zur berühmten Wallfahrtskirche Bom Jesus do Monte. Die berühmte

Barocktreppe mit ihren 577 Stufen, die die Gläubigen traditionell auf den Knien nehmen, können wir bequem von oben aus betrachten; 34 km.

3. Tag: Von Wallfahrt zu Wallfahrt Nach einem Bummel am Morgen durch die Altstadt von Braga mit ihren barocken Kirchen und kleinen Cafés radeln wir auf kleinen Nebenstraßen durch rollende Hügel Richtung Westen und Atlantikküste. Am Lima-Fluss fahren wir zu unserem heutigen Ziel Viana do Castelo, einer mittelalterlichen Stadt mit manuelinischen Kirchen und Plätzen aus dem Rokoko und beeindruckenden Boulevards aus dem 19. Jahrhundert. Das Abendessen genießen wir in unserem Hotel, der Fábrica do Chocolate, ein Hotel und Museum, das sich ganz der Schokolade verschrieben hat; 42 km.

4. Tag: An den Flüssen Lima und Minho Für die einen ist es der atemberaubende Blick entlang der Küste und hoch ins Limatal, für die anderen der modern-monumentale, neo-byzantinische Templo do Sagrado Coração de Jesus. Aber eigentlich braucht man keine Gründe, den eukalyptusbewachsenen Berg von Santa Luzia zu besteigen, denn viel näher kann man dem Himmel wohl buchstäblich nicht kommen auf dieser Reise! Wir nehmen den Aufzug. Hoch oben über dem Flusstal des Lima geht es dann durch kleine Wälder und beschauliche Ortschaften auf die nächste Etappe nach Ponte do Lima, einem ruhigen Örtchen mit der vielleicht schönsten mittelalterlichen Brücke Portugals. Nach einem Stadtbummel erreichen wir per Transfer unser heutiges Ziel, Tui, spanische Grenzstadt am Ufer des Minho; 37 km.



5. Tag: Kelten und Kolumbus Auf der Ecopista, einem beispiellosen Radweg entlang des Minho, machen wir uns am Morgen auf Richtung A Guarda. Am frühen Nachmittag erreichen wir die Stadtgrenze und fahren per Bustransfer hinauf zum Castro de Santa Trega. Der außergewöhnliche Blick weit ins Landesinnere und auf die galizische Atlantikküste ist nur ein Aspekt dieser wunderschönen Siedlungsstätte. Den salzigen Geschmack des Atlantiks auf der Zunge radeln wir längs der Küste Richtung Norden nach Baiona. Diese Festungsstadt hat einen dauerhaften Platz in der Geschichte, nahm doch Christoph Kolumbus hier 1493 auf dem Rückweg von Amerika Vorräte an Bord. Wie ein Lauffeuer verbreitete sich damals die Nachricht von der Entdeckung der Neuen Welt; 65 km.

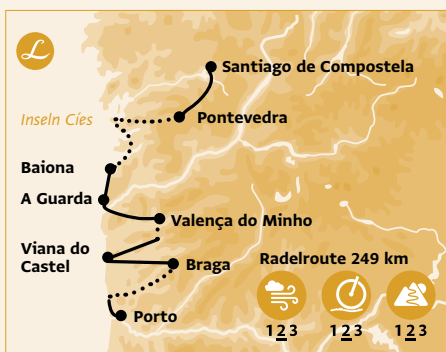
6. Tag: Himmlische Inseln und weltliche Städte Heute geht es auf einem kurzen Ausflug per Boot hinaus zu den Illas Cíes, den drei „göttlichen“ Inseln mit ihren steilen Küsten und weißen Stränden, Heimat der schönsten Strände Galiziens. Am Nachmittag fahren wir per Transfer nach Pontevedra, im 16. Jahrhundert die größte Stadt in Galizien und Heimat der Santa Maria, Kolumbus' Flaggschiff. Bei dem abendlichen Spaziergang machen wir uns ein eigenes Bild von dem Charme und der Geschichte der Stadt; radelfrei.

7. Tag: „Ende und Anfang“ einer Reise Es ist nicht mehr weit nach Santiago de Compostela, Ende und gleichzeitig Anfang vieler Reisen, ob körperlich oder spirituell. Rollende Hügel und lichte Wälder, der Duft von Pinien und kleine verträumte Orte wie Padron lassen uns Zeit, Abschied zu nehmen vom Caminho Português. Nach der Ankunft per Rad an der Kathedrale und einer verdienten Pause machen wir uns langsam auf den Weg zu unserem letzten gemeinsamen Abendessen in der Innenstadt und anschließend zum Hotel, etwas abseits des Trubels; 67 km.

8. Tag: Santiago de Compostela Santiago, Hauptstadt der unabhängigen Region Galiziens, ist voll von lokalem Flair. Am Morgen tauchen wir ein in ein buntes Treiben, wo die Musik der Dudelsäcke über den Plazas schwebt und an jeder Ecke der Duft von galizischen Spezialitäten und das Klirren von Gläsern an weltlicheres Wohl erinnern. Am Vormittag erfolgt für Gäste mit gebuchtem Anreisepaket ein Transfer zum Flughafen Porto. Ankunft in Frankfurt gegen 20:15 Uhr.

Termine 2024

Porto - Santiago 1 **So. 05.05. - So. 12.05.**
 Porto - Santiago 2 **So. 12.05. - So. 19.05.**
 Porto - Santiago 3 **So. 08.09. - So. 15.09.**



Hin- und Rückreise: Für alles ist gesorgt.

Das Anreisepaket umfasst: Gruppenflug mit Lufthansa ab Frankfurt/Main nach Porto und von Porto nach Frankfurt/Main. Flughafentransfer als Gruppentransfer am 1. und 8. Reisetag. Zubringerflüge auf Anfrage buchbar. Ebenso buchbar sind individuelle Reiseverlängerungen und der Anschluss per Bahn als Rail & Fly Ticket.

Sie erreichen Ihre Anschlussflüge zu vielen deutschen Flughäfen noch am gleichen Tag. Bitte sprechen Sie uns an.

Landpartie-Leistungen

Alle Leistungen des Landpartie-Servicepakets.

Extras

Zubringerflüge
 Rail & Fly (2. Klasse)
 Landpartie-E-Bike 8-Gang

auf Anfrage
**€ 80,-
 inklusive**

	DZ	EZ-Zuschlag	Anreisepaket
8 TAGE / 7 NÄCHTE (in €)			
Reisepreis p.P.	2085,-	385,-	ab 525,-
Saisonzuschlag 12.05. p.P.	-	-	40,-
Saisonzuschlag 08.09. p.P.	90,-	125,-	auf Anfrage
Zusatznächte Ü/F (in €)			
Porto p.P.	ab 70,-	ab 70,-	-
Santiago de Compostela p.P.	60,-	35,-	-

Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 18 Gäste.
 Wird die Teilnehmerzahl nicht erreicht, kann die Landpartie bis 42 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.